

Medienmitteilung

Chur, 31. August 2020

Instandsetzung Arosertunnel

Bahnersatzbetrieb Litzirüti - Arosa

Für die Instandsetzung des Arosertunnels wird der Streckenabschnitt Litzirüti - Arosa der Rhätischen Bahn (RhB) vom kommenden Montag, 7. September bis 29. November 2020, und von Mitte April bis Ende November 2021 für den Zugverkehr gesperrt. Es verkehrt ein leistungsfähiger Ersatzbetrieb mit Bussen zwischen Litzirüti und Arosa. Die Abfahrts- und Ankunftszeiten an allen Bahnhöfen bleiben unverändert.

Der 1914 in Betrieb genommene Arosertunnel wird bis ins Jahr 2022 komplett abgebrochen und durch einen neuen Tunnel auf gleicher Linienführung ersetzt. Aus Sicherheitsgründen wird der Streckenabschnitt während insgesamt rund zehn Monaten für den Bahnverkehr gesperrt. Am Bahnhof Litzirüti wurden umfangreiche Provisorien mit Peronanlagen, Stauraum und Wendeschleife für den leistungsfähigen Bahnersatzbetrieb mit Bussen vorbereitet. Während des Winters werden die Bauarbeiten jeweils von Dezember bis Mitte April eingestellt und der Bahnbetrieb kann ohne Einschränkungen bis nach Arosa erfolgen. Der Transport von Fahrrädern ist während der Zeit des Streckenunterbruchs eingeschränkt. Für Transportkunden der Bündner Güterbahn werden individuelle Lösungen über die Strasse umgesetzt.

Instandsetzung Arosertunnel

Der Umbau des Arosertunnels bildet das erste Glied in einer ganzen Kette umfangreicher Massnahmen, die in den kommenden Jahren notwendig werden, um die Angebots-erweiterung, die Verbesserung der Ein- und Ausstiegssituation in den Bahnhöfen (Behindertengleichstellungsgesetz), die Modernisierung der Stellwerke und das Konzept der Systemzuglänge im Schanfigg nachhaltig umzusetzen. Die Bauarbeiten am Tunnel sind sehr komplex: Schutz von Gebäuden, Einhaltung der Umweltanforderungen wie Lärm, Licht, Erschütterungen, Ver- und Entsorgung der Baustelle und Installationen auf engstem Raum. Zudem verläuft der Tunnel geologisch durch die «Sackungsmasse» von Arosa mit zerbrochenen Felspaketen und versackter Moräne. Aus Gründen der Sicherheit ist deshalb eine Totalsperre des Streckenabschnittes Litzirüti – Arosa in den Bausaisons 2020/21 während insgesamt rund zehn Monaten notwendig.